

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

311 (12.11.1880)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 311.

Freitag den 12. November

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 21078. Dem Metzgerburschen Karl Pepp von Weingarten bei Metzger Ludwig Schneider, Akademiestraße 18 dahier, wurde am 1. d. M. aus seinem verschlossenen Schlafzimmer mittelst falschen Schlüssels ein Paar ziemlich neue, frischgefohlte, kalblederne Zugstiefel im Werthe von 10 M. entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 9. November 1880.

Groß. Staatsanwalt.

Badenbach.

## Bekanntmachung.

Nr. 30242. Die Vertheilung der Unterstützungen aus dem Baden-Durlacher evangelischen Landalmosenfond für 1880 betr.

Die Armenräthe der nachverzeichneten Gemeinden des Bezirks werden benachrichtigt, daß in Folge Erlasses des Großh. Verwaltungshofes vom 28. v. M. Nr. 33986 durch die Verrechnung des evangelischen Landalmosenfonds die beigezeichneten Beträge an die Gemeindevorstände werden ausbezahlt werden: Gemeinde Blankenloch 65 M., Büchig 8 M., Eggenstein 78 M., Friedrichsthal 37 M., Graben 56 M., Hagsfeld 56 M., Hochstetten 19 M., Knielingen 75 M., Leopoldshafen 41 M., Lieboldsheim 100 M., Linsheim 62 M., Rintheim 37 M., Rüppurr 108 M., Rühlheim 59 M., Spöck 48 M., Stafforth 31 M., Teutschneureuth 58 M., Welschneureuth 62 M.

Die Spenden sind zunächst zur Bestreitung von Krankheitskosten und Beschaffung von Unterhaltsmitteln für besonders nothleidende evangelische Ortsangehörige, sodann — soweit sie zureichen — auch zu sonstigen Wohlthaten für arme Ortsangehörige evangelischer Confession bestimmt.

Ueber die bestimmungsmäßige Verwendung ist in der Gemeindevorstandsberechnung Nachweisung zu liefern.

Karlsruhe, den 11. November 1880.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 30525. Die Herstellung der Gehwege betreffend.

In Folge mehrfacher Anfragen sehen wir uns veranlaßt, die Herren Grundeigenhümer, Baumeister und Bauhandwerker hiesiger Stadt auf die §§. 1 und 2 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 3. Juli d. J. aufmerksam zu machen, welche lauten wie folgt:

§. 1.

Zur Herstellung der Gehwege dürfen nur folgende Materialien verwendet werden:

a. Pflastersteine I. Qualität von mindestens 15 cm Geviert;

b. Steinplatten von mindestens 10 cm Stärke und nicht unter 1 qm Fläche;

c. gebrannte Thonplatten von mindestens 15 cm im Geviert und 4 cm Stärke;

d. Cement von mindestens 1,5 cm Stärke mit Betonunterlage von mindestens 15 cm Stärke; die Oberfläche darf nicht geglättet, sondern muß gerippt oder canelirt werden;

e. Asphalt von mindestens 1,5 cm Stärke mit Betonunterlage von mindestens 15 cm Stärke.

Die Ortspolizeibehörde kann mit Zustimmung des Stadtraths auch noch andere Materialien zur Verwendung bei Herstellung der Gehwege zulassen.

§. 2.

Zur Deckung des — bis zur Rinne zu bemessenden — Gehweges vor einem und demselben Grundstück darf in derselben Straße nur einerlei Deckungsmaterial verwendet werden.

Wenn vor einem Grundstück in einer und derselben Straße der Gehweg z. B. noch mit verschiedenen Materialien gedeckt ist, ist derselbe der in dem vorhergehenden Satze enthaltenen Bestimmung entsprechend herzustellen, sobald die Erneuerung des größeren Theils eines der für diese Gehwegstrecke verwendeten Deckungsmaterialien nothwendig wird.

Nur zur Deckung des Gehweges vor Einfahrten darf anderes — nach §. 1 zulässige — Material als zur Deckung der übrigen Gehwegstrecke vor demselben Grundstück verwendet werden.

Karlsruhe, den 5. November 1880.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Kull.

## Bekanntmachung.

Nr. 29908. Nachdem der Aufgebotskläger Bäckermeister Martin Weckling von Ströschhorn wieder in den Besitz der Werthpapiere gelangt ist, so wurde der auf

Freitag den 24. Oktober 1884, Vormittags 11 Uhr,

angeordnete Termin, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts vom Heutigen, wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 4. November 1880.

Groß. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei:

Frank.

22.

## Bekanntmachung.

Die Versteigerung der Verkaufsbudenplätze für die in den Monaten Juni und November 1881 in der Karlstraße abzuhaltenden Messen wird

Samstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr,

an Ort und Stelle abgehalten.

Zusammenkunft am Deutschen Hof.

Karlsruhe, den 8. November 1880.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

## Karlsruher Protestantenverein.

31. Montag den 15. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal Vortrag des Herrn Professor Dr. Wasserhagen von Heidelberg über das Thema:

„Der Glaube an Jesus Christus“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann.

Zur Deckung der Unkosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Kasse am Eingange des Saales aufgestellt ist, mit Dank entgegengenommen.

## Wohnung zu vermieten.

\*33. Kaiserstraße 173, 2 Stiegen hoch, ist wegen Wegzug von hier eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Mädchenkammer, sammt allem Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung sowie Telegrapheneinrichtung, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

# Bekanntmachung.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Grund des §. 19 a der Städte-Ordnung mit Zustimmung des Bürgerausschusses und mit Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern nachstehendes Ortsstatut über die Bildung einer Hinterlegungskommission erlassen worden ist.

Karlsruhe, den 4. November 1880.

Der Stadtrath.  
Schnebler.

Schumacher.

## Ortsstatut über die Bildung einer Hinterlegungskommission.

### I. Allgemeines.

#### §. 1.

Zur Erledigung der bei der Aufbewahrung von Werthpapieren und Urkunden oder sonstigen Werthgegenständen erforderlichen, der Gemeindebehörde obliegenden Geschäfte wird eine bleibende Kommission gebildet, welche den Namen „Hinterlegungskommission“ führt.

### II. Zusammensetzung der Hinterlegungskommission.

#### §. 2.

Die Hinterlegungskommission besteht:

1. aus dem Oberbürgermeister oder dessen Stellvertreter;
2. aus vier weiteren Mitgliedern, welche vom Stadtrath jeweils bis zu den nächsten nach §. 18 Abs. 1 der Städteordnung vorzunehmenden Ersatzwahlen ernannt werden.

#### §. 3.

Der Oberbürgermeister oder dessen Stellvertreter führt den Vorsitz.

#### §. 4.

Die Kommission ernennt ihren Schriftführer entweder aus der Zahl ihrer Mitglieder oder aus jener der städtischen Angestellten. Im letztern Fall ist die Zustimmung des Stadtraths erforderlich.

### III. Wirkungsbereich.

#### §. 5.

Die von der Kommission aufzubewahrenden Werthgegenstände sind in einem feuersichern Schranke zu hinterlegen, welcher nur vermittlest der Anwendung von mindestens zwei verschiedenen Schlüsseln geöffnet werden kann.

Die Kommission ernennt aus ihrer Mitte zwei Schlüsselbewahrer, unter welche die Schlüssel des Hinterlegungschranks derart zu vertheilen sind, daß Keiner ohne Zuzug des Andern zu öffnen vermag.

Die Schlüsselbewahrer sind dafür verantwortlich, daß die ihnen anvertrauten Schlüssel nicht in den Besitz Unberechtigter gelangen.

#### §. 6.

Im Falle der Verhinderung eines Schlüsselbewahrers bezeichnet der Vorsitzende dessen Stellvertreter für die Dauer der Verhinderung aus den Mitgliedern der Kommission.

#### §. 7.

Die Schlüsselbewahrer haben die Hinterlegungen bezw. Rückgaben in Gegenwart des Schriftführers vorzunehmen, sie haben die zu hinterlegenden bezw. zurückzugebenden Gegenstände zu prüfen, die Beurkundungen über den Befund auszustellen und die Hinterlegungs-scheine zu unterzeichnen.

Der Schriftführer hat die obigen Beurkundungen und die Hinterlegungs-scheine zu entwerfen und gleichfalls zu unterzeichnen.

#### §. 8.

Der Schriftführer hat unter Aufsicht und Verantwortlichkeit der Schlüsselbewahrer ein Hinterlegungsbuch zu führen. In dasselbe sind sämtliche Hinterlegungen und Rückgaben hinterlegter Gegenstände einzutragen. Die Einträge müssen enthalten:

1. das Datum der Hinterlegungen bezw. der Rückgaben;
2. die Bezeichnung der Behörde oder der Person, welche einen Gegenstand hinterlegt hat bezw. an welche ein hinterlegter Gegenstand zurückgegeben wurde;
3. die Bezeichnung der hinterlegten Gegenstände.

#### §. 9.

Bei der Rückgabe hinterlegter Gegenstände haben die Schlüsselbewahrer die Berechtigung des Empfängers zu prüfen und die Empfangsvollmachten entgegenzunehmen sowie eine Quittung über die Rückgabe sich ausstellen zu lassen.

Vollmachten und Quittungen sind als Beilagen des Hinterlegungsbuches aufzubewahren.

#### §. 10.

Ergibt sich bei der Prüfung zu hinterlegender Gegenstände eine Ordnungswidrigkeit, welche nicht sofort gehoben werden kann, so haben die Schlüsselbewahrer eine Zusammenberufung der Hinterlegungskommission beim Vorsitzenden zu veranlassen. Diese wird sodann nach Untersuchung des Sachverhalts die erforderlichen Anträge beim Stadtrath einbringen.

#### §. 11.

Die Hinterlegungskommission hat die Amtsverwaltung der Schlüsselbewahrer und des Schriftführers zu überwachen. Sie hat zu diesem Behufe mindestens einmal im Jahre und außerdem so oft es der Stadtrath anordnet, einen Sturz der hinterlegten Gegenstände vorzunehmen und über das Ergebnis dem Stadtrath zu berichten.

### IV. Geschäftsordnung.

#### §. 12.

Die Hinterlegungskommission ist beschlußfähig, wenn sämtliche Mitglieder geladen und wenigstens drei erschienen sind.

Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßt; im Fall der Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende den Ausschlag.

Der Stadtrath hat den Schlüsselbewahrern die Hinterlegungs- bezw. Rückgab-Aufträge durch Vermittlung des Vorsitzenden der Hinterlegungskommission zuzustellen.

## Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

## Feine Fahrniß-Versteigerung!

Freitag den 12. November 1880,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich nur gegen Baarzahlung wegen Abreise

Kaiserstrasse Nr. 173, 2 Stiegen hoch:

Glas- und Porzellanwaaren, Küchengeräthe aller Art, 1 dreitheiligen Bücherschrank (reich geschnitten), 1 Schreibtisch, 1 Sopha (braun Ripps), 1 ditto (grün Ripps), 1 vollständiges Bett, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Nachttisch, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 12 Rohrstühle, 1 großen Spiegel, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank mit Glasauflage, 3 einthürige Kästen, verschiedene Delbilder und Kupferstiche in feinen Rahmen, 1 Wand- und 1 Stoduhr, Zeichentafel, Mappen, Zeichenutensilien und sonst allerlei Hausrath.

NB. Sämmtliche Möbel sind sehr gut erhalten, aus einer der ersten Möbelfabriken bezogen und ganz modern gearbeitet.

Zu dieser Auktion ladet freundlichst ein

Hch. Rupp,

wohntast berl. Akademiestraße 49.

33.

### Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Freitag den 12. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 silberne Taschenuhr und 1 Ledertasche;
- 2) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Amerikanerstuhl und 3 Delbilder;
- 3) 6 Centner Bleiweiß in Del und 1 Küchenschrank.

Karlsruhe, den 11. November 1880.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

## II. Versteigerungs-Ankündigung.

31. Am

Donnerstag den 23. November l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das in der Marientraße dahier unter Nr. 2, neben Glaser Ludwig Seiberer und in der Bahnhofsstraße neben Schlosser Friedrich Diefenbacher gelegene vierstöckige Eckhaus mit vierstöckigem Seitenbau, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

taxirt zu 51,000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 123, zwei Treppen hoch (zwischen der Kreuz- und Adlerstraße), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Tit.

Spöck.

## Liegenschafts-Versteigerung.

Freitag den 3. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Rathhause zu Spöck dem Alt-Kronenwirth Friedrich Fehner von da die unten erwähnten Liegenschaften der Gemarkung Spöck in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig

zugelassen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

**Beschreibung der Liegenschaften.**

- 2 Hektar 61 Ar 28 Meter Acker in 25 Parzellen, zusammen geschätzt zu . . . 4875 M.
- 48 Ar 16 Meter Wiesen in 7 Parzellen, geschätzt zu . . . . . 1870 M.
- Summe 6745 M.

Karlsruhe, den 5. November 1880.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Hagenunger, Notar.

**Wohnungen zu vermieten.**

- 6.6. Adlerstraße 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 127 im Laden.
- Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden zc. sogleich oder später zu vermieten.
- \*2.2. Durlacherstraße 30 ist ein kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.
- Erbprinzenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 6 geräumigen, freundlichen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, mit Gasleitung und Gasabschluß versehen, sogleich oder später zu vermieten.
- \*3.1. Hirschstraße 15 ist die neu hergerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten; ferner ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, 3 Räume mit Wasserleitung, an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.
- Kaiserstraße 156, über drei Treppen, ist eine Wohnung von 6 schönen, großen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten durch J. Burkard, Kriegstraße 92.
- Kriegstraße 102 ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Wasser und Gasleitung, an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten.
- 3.2. Eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, ferner ein Baden mit Wohnung von 3 Zimmern sind in Mitte der Stadt sogleich zu vermieten. Auskunft Kronenstraße 38.
- 3.2. Eine sehr schöne, trockene Parterrewohnung, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall sowie Anteil am Garten, ist sofort wegen Wegzugs preiswürdig zu vermieten. Näheres bei Karl Böhm, Schützenstraße 26, parterre.

Lammstraße 6 sind zu vermieten sofort oder auf später:  
1) eine abgeschlossene Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung;  
2) eine abgeschlossene Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung.  
Näheres im Geschäftslokale Lammstraße 8.

\*2.1. Eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller zc. ist sogleich oder später ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Eine kleine Wohnung von 1 oder 2 kleinen Zimmern mit Küche wird sogleich für 2 junge Leute im stillen Stadttheil gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 34 im 3. Stock links.

**Zimmer zu vermieten.**

- \*3.3. Waldhornstraße 22 sind im 2. Stock zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten.
- 2.2. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 3. Stock, links.
- \*2.2. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 21 a, 3 Treppen hoch.
- \*4.3. In der Nähe der Infanteriekaserne und des Amtsgerichts sind zwei fein möblirte Parterrezimmer an einen oder zwei solide Herren auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 39.
- \*3.2. Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im Seitenbau im dritten Stock rechts.
- \* Schützenstraße 27, im 2. Stock des Vorderhauses, ist ein gut möblirtes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

\* Steinstraße 16 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße, ist im 2. Stock ein schön möblirtes Schlafzimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. November zu vermieten. Ebenfalls ist ein hübsches, möblirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, auf den 15. November zu vermieten.

**Zimmer,** ein sehr schönes und gut möblirtes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist **billig** zu vermieten: Steinstraße 3, drei Stiegen hoch.

\*2.1. Zwei hübsche, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock.

2.1. Wilhelmstraße 7 sind im 3. Stock 2 schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten.

\*2.1. Marienstraße 21 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

\* Ein schönes, möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf den 15. November zu vermieten: Marienstraße 24.

\* Waldstraße 11, im 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 54 ist im 3. Stock ein einfach möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf den 15. November zu vermieten.

\* Kaiserstraße 87 ist im 2. Stock sofort oder auf 1. Dezember ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Scheffelstraße 44 ist im 4. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit schöner Aussicht, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

\*3.1. Werderstraße 26 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit ganzer Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.2. **Sogleich zu vermieten:** Kriegstraße 23, gegenüber der Lammstraße, ein freundliches, möblirtes Zimmer im 1. Stock.

**Zimmergesuch.**

\* Ein alleinwohnendes Frauenzimmer, welches den ganzen Tag außer dem Hause beschäftigt ist, sucht für sogleich ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer entweder parterre oder eine Treppe hoch im westlichen Stadttheil. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. W. niederzulegen.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein gewandtes Mädchen für Alles, welches mit der Wäsche und dem Putzen gut Bescheid weiß, sich auch jeder Arbeit willig unterzieht, wird zum nächsten Ziel verlangt. Näheres des Nachmittags zwischen 1/4 bis 6 Uhr in der Manikationsanstalt, Gottesauer Vorstadt 2, bei Göbel.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, findet sofort Stelle im Gasthaus zu den drei Königen.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sofort Stelle: Waldhornstraße 32 im Laden.

\*3.1. Gesucht wird eine selbstständige Köchin zum 1. Dezember oder zu Weihnachten: Westendstraße 11.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 34, Hinterhaus, parterre.

\*2.1. Ein gesittetes, katholisches Mädchen von gesetztem Alter, welches gewillt ist, eine kleine Haushaltung allein zu besorgen, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse nachweisen und empfohlen werden.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Durlacherstraße 67.

\* Ein braves Mädchen vom Lande, welches waschen und putzen kann, sucht sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 22, 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. Dezember oder auf Weihnachten eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Marienstraße 41 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 133 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Eine gefehrte Person mittlern Alters sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder zu größeren Kindern hier oder auswärts und steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres zu erfragen Kronenstr. 54 im Hinterhaus parterre.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 24, parterre.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle, ebenso ein Kindsmädchen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

\* Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche sehr gute Zeugnisse hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 6 im 3. Stock.

**Darlehen-Gesuch.**

2.1. Ein solider Geschäftsmann wünscht circa 800 M. zur Erweiterung seines Geschäftes aufzunehmen und hierfür Bürgschaft zu leisten, indem er bis zur Tilgung gen. Summe dem Darleiher das Geschäftsinventar im Betrage von circa 1500 M. verpfändet. Gest. Offerten unter B. Nr. 20 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Büglarin-Gesuch.**

\* Aber nur eine solche möge sich melden, welche in allen Bügelarbeiten gut bewandert ist: Augartenstraße 33.

**Tapezier-Gehülfe-Gesuch.**  
M. Reutlinger & Cie.,  
Kronenstraße 10.

**5-6**

**durchaus tüchtige Rodarbeiter** werden von einem auswärtigen feinen Maßgeschäft auf dauernde Beschäftigung sofort gesucht. Reisekosten vergütet. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 52 im Laden. 2.2.

**Stelle-Antrag.**

Auf dem Bureau eines hiesigen Handlungshauses wird in Bälde eine Stelle für einen militärfreien jungen Mann mit schöner Handschrift frei. Haupterforderniß: Fleiß, pünktliches, geläufiges Arbeiten und anständiges Benehmen. Offerten mit Abschrift von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche sind schriftlich unter Bezeichnung N. O. P. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Central-Bureau**  
von B. Gutekunst,  
verläng. Akademiestraße 48.

\*2.1. Tüchtige Köchinnen und Zimmermädchen finden hier und auswärts gute Stellen.

**Gesucht werden:**

J.M. eine gefehrte und zuverlässige Person gesetzten Alters zu einer ältern Dame, und hätte dieselbe nur die Funktion, die Dame anzukleiden, zu bewachen und etwa vorzulesen zc.; ferner werden gesucht: einige gut empfohlene Herrschaftsköchinnen, Hotels- und Restaurationsköchinnen, sowie feine Kellnerinnen durch J. Müller, Placeur, Kronenstraße 60.

**Stellen finden sogleich:**

ein tüchtige Restaurationsköchin und ein Mädchen, welches kochen kann, durch F. Heinrich's Bureau, Erbprinzenstraße 20.

**Beschäftigungs-Antrag.**

Zur Führung der Bücher und sonstigen schriftlichen Arbeiten wird ein Mann gesetzten Alters gesucht, welcher täglich über zwei Stunden zu verfügen hat. Offerten nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein solider, harter Bursche sucht Stelle als Hausbursche, Ausläufer oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Kaiserstraße 83 im Hinterhaus.

Zwei gewandte Kellnerinnen suchen sofort Stellen. Zu erfragen Schützenstr. 46.

Beschäftigungs-Gesuche.

\* Eine sehr tüchtige Kleidermacherin, welche für sehr guten Schnitt garantiert, nimmt feine und einfache Arbeit im Hause an. Zu erfragen Waldstrasse 11 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Eine tüchtige Frau, welche sehr gut und geschickt mit Kranken umgehen kann, sucht Beschäftigung im Abwarten von Kranken, Wäscherinnen oder dergleichen. Zu erfragen Waldhornstrasse 22 im Hinterhaus oder Bahnhofstrasse 14 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause: Berberplatz 41, parterre.

Verloren.

\* Donnerstag Mittag zwischen 12 und 1 Uhr wurde auf der Seite der Polytechnischen Schule ein schwarzer, in Gold gefähter Ohrring verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen gute Belohnung Kaiserstrasse 47 im Laden abgeben.

\* Ein Opernglas mit Etui ging beim Ausgang aus der Vorstellung „Hansens“ in der Festhalle verloren. Man bittet um Ablieferung an Herrn Hollenweger, Wirth im Stadtgarten, gegen Belohnung.

Gefunden.

\* Eine goldene Damenuhr mit Kette wurde gefunden. Abzuholen Wilhelmstrasse 5, 1. Stock.

\* Am 9. November wurde Geld gefunden. Gegen Ausweis abzuholen: Stephanstrasse 82 im 3. Stock.

Hausverkauf.

21. In der Kaiserstrasse ist ein schönes, dreistöckiges Gebäude, in der Nähe der Infanteriekaserne, preiswürdig feil. Liebhaber wollen sich gefälligst bei Herrn J. Schmidt, Herrenstrasse 37, melden.

Verkaufsanzeigen.

— Ein kleiner Kassenschrank (Bulliform), noch neu, ist zu verkaufen, ebenso ein nussbaumener Damenschreibtisch mit Eichenholzfüllung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein sehr gut erhaltenes Kinderwägelchen ist zu verkaufen. Auskunft wird im Kontor des Tagblattes erteilt.

\* Raubhänke, Schlicht, Schropp und Gefimshobel, 1 Baumsäge, 1 Bastirn, 2 Zuschlaabhammer, 1 Babenlocke mit Feder, Raspelein, Feilen, 1 Schraubenschlüssel, große Trennsägen etc. sind billig zu verkaufen: Hirschstrasse 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Eine Grover & Baker-Nähmaschine für schwere Stückarbeit ist billig zu verkaufen und wird für deren Leistungsfähigkeit garantiert. Zu erfragen Blumenstrasse 21 im 3. Stock.

\* Ein massiver Schreibtisch mit Aufsatz und 9 Schubladen, 1 Ofenschirm, 2 große Spiegel, 1 bereits neuer Nähtisch und 1 gute, schwere Hobelbank sind sofort billig zu verkaufen: Bahnhofstrasse 16, parterre.

31. Ein gut erhaltenes, wenig gespieltes Tafelpiano von Dörner in Stuttgart ist billig zu verkaufen: Herrenstrasse 31 im Pianofortemagazin von Ludwig Schweisgut, Großh. Hoflieferant.

\* Ein eleganter Sekretär und sehr starke Rohrstütze sind zu verkaufen bei F. Heinrich, Erbprinzenstrasse 20.

Pianino von Schiedmayer,

ein vorzügliches, kaum gespielt, ist im Auftrage sehr preiswerth zu verkaufen bei

H. Bögelin, Pianofortefabrik, 22. Karl-Friedrichstrasse 32.

Ankauf.

64. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Silb, 64 Bähringerstrasse 64.

Frau Rain,

Kaiserstrasse 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstrasse 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstrasse 17.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstrasse 22, eine Stiege hoch. Frau Eisele.

Empfehlung. Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt Frau Lazarus aus Benschal. Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Trikler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlstrasse 51, abgeben. 65.

Pension L. Ranges für Familien und Einzelne.

Vorzügl. Empfehlungen. (H. 61733 a.) Douglasstrasse 5, zwei Treppen hoch.

Klavier-Unterricht

per Stunde 80 Pf., nach der Methode des Stuttgarter Conservatoriums, wird von einem Herrn in dessen freier Zeit erteilt. Gefällige Anmeldungen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.1.

Unterrichts-Anerbieten.

\* Knaben und Mädchen, welche das Rechnen und Malen erlernen wollen, besuchen sich Luisenstrasse 45, 3. Stock, zu melden.

Privat-Bekanntmachungen.

Cacoigna,

als vorzügliche Magen- und Gesundheits-Chocolade,

von A. Kohler & fils in Lausanne empfiehlt in frischer Waare Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestrasse 12. 2.1.

Chocolade

von der Compagnie Française in verschiedenen Sorten empfiehlt

W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

Löslicher entölter Cacao

von C. G. Gaudig Nachfolger, Leipzig. 11.1. Niederlage bei Herron:

Joseph Fell, Conditor, Kaiserstrasse, Michael Hirsch, Kreuzstrasse, C. Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz, C. Malzacher, Hoflieferant, Lammstrasse, G. Oehler, Hofconditor, Herrenstrasse, G. Ritzhaupt, Hofconditor, Friedrichspl.

Herold & Feilner's Kräuterliqueur. Fabrik Hof i. B.

Feinster aromatischer Magenliqueur. 74. Unstreitig bis jetzt das beste magenstärkende, von medizinischen Autoritäten begutachtete und empfohlene Getränk. Von denselben hält Lager in 1/2 und 1/4 Literflaschen und empfiehlt in Karlsruhe: Herr F. Bausack, Amalienstrasse 53.

Einen ausgezeichneten Rothwein,

für Blutarmer und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pfennig und bei Fässchen von 20 Liter per Liter 80 Pf. accisfrei

Gustav Bronner, 64.

Ede der Bahnhof- und Wilhelmstrasse.

1869er Malaga, fst. Old Sherry,

„ Madeira, „ Château des Moulins

empfiehlt die Materialwaarenhandlung Karl Roth, 3.2. Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Trauben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig, bestes und billiges Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flascons à 50 Pf., 1 und 1 1/2 Mart. Mich. Hirsch, Fr. Wickersheim, Erbprinzenstrasse.

Schleuderhonig,

prima Qualität, empfiehlt bestens Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestrasse 12. 3.1.

Brettener Honiglebkuchen

empfiehlt 2.1. F. Stauffert, Kronenstrasse 51.

Durch große Treibjagden verkaufe ich diese Woche, um schnellen Absatz zu erzielen:

große Berghasen per Stück 3 M. 40 Pf., kleinere Berghasen von 2 M. bis 3 M.

sowie auch zerlegte Hasen: Ziemer, Schlegel und Ragout; ferner

frischgeschossenes Reh: Ziemer und Schlegel jeder Größe, billigt berechnet, sowie Büge und Ragout; ferner:

Straßburger Bratgänse, ital. Welschhähnen, lebend und geschlachtet, von 7 M. bis 8 M. per Stück, franz. Poularden und Kapounen,

ital. Enten und Hähnen jeder Größe, Fasanen, Schnepfen, Feldhühner,

franz. Blumenkohl, Schwarzwurzeln,

ital. Marronen, unausgelassenes Gänsefett per Pfund 1 M. 50 Pf.

empfiehlt Sämtliches nur in frischer Waare

L. Pfefferle, 2.2. Hirschstrasse 31.

Heute:  
**FrISCHE SchellfISChe**  
 40 Pfennig per Pfund,  
**holl. Soles,**  
**Cabeljau,**  
**Turbots,**  
**holl. Bratbückinge,**  
**Kieler Sprotten,**  
**Markrelen, Speckbückinge zc.**  
**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**FrISCHE SchellfISChe,**  
**Kieler Bückinge**  
 empfiehlt  
**Wilh. Hofmann,**  
 Großh. Hoflieferant.

**FrISCHE Soles**  
 billigt bei  
**R. Haas,**  
 2.2. 1 Hebelstraße 1.

**FrISCHE Felden,**  
**Seeforellen,**  
**Hechte,**  
**Soles und SchellfISChe**  
 soeben eingetroffen bei  
**L. Pfefferle,**  
 2.2. Hirschstraße 31.

**SchellfISChe**  
 empfiehlt  
**Herm. Munding,**  
 Kaiserstraße 187.

Soeben eingetroffen:  
**SchellfISChe,**  
**Cabeljau,**  
**Soles,**  
**Seeforellen**  
 bei  
**G. G. Fren,**  
 Großherzogl. Hoflieferant.

Heute eingetroffen:  
 ganz frISCHE SchellfISChe  
 à Pfund 45 Pf.,  
 feinste Kieler Bückinge billigt bei  
**Degenhardt, Fischhändler,**  
 11 Waldstraße 11 und auf dem Markte.

**Aal in Gelée,**  
 feinste Delicatsse,  
 empfiehlt  
**Karl Malzacher,**  
 Großh. Hoflieferant,  
 Lammstraße 5.

FrISCHE eingetroffen:  
**StintfISChe**  
 bei  
**G. Martin,** 2.1.  
 im Engl. Hof, Eingang Karl-Friedrichstraße. 3.1.

**SchellfISChe,**  
 frISCHE eingetroffen, empfiehlt  
**August Bösch,** 3.1.  
 Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

**Edeltrebse a. d. Oder**  
 in jeder Größe empfiehlt  
**R. Haas,**  
 2.2. 1 Hebelstraße 1.

**Mustern**  
 frISCHE eingetroffen bei  
**Herm. Munding,**  
 Kaiserstraße 187.

**Kieler Sprotten**  
 in Kisten von 4 1/2 Pf. circa 220 St. 2 W. 20 Pf.  
 à Kiste, 2 Kisten = 1 Postcoll 3 W. 60 Pf.  
 versendet franco und zollfrei gegen Nachnahme:  
**H. Kreimeyer, Fischräucherer, Ditenfen bei**  
 Hamburg. 2.1.

Große italienische  
**Marronen**  
 empfiehlt billigt 2.2.  
**G. Martin,**  
 Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

**RussISChe Steppen-**  
**Gaudakäse**  
 frISCHE eingetroffen bei  
**G. Martin,** 2.1.  
 Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

**Anzeige.**  
 Von heute an verkaufe ich  
 gegen Baarzahlung:  
**Zucker Nr. 1 per Pfund**  
 40 Pf.,  
**Petroleum per Liter**  
 26 Pf.,  
**Stearinlichter, Vollge-**  
**wicht, in jeder Einthei-**  
**lung, per Pfund 85 Pf.,**  
**bei 10 Pfund billiger,**  
**Lagerbier per Flasche**  
 18 Pf.  
 Alle übrigen Spezerei-  
 waaren billigt. 2.2.  
**Eugen Helff,**  
 33 Herrenstraße 33.

Den bekannten  
 ächten Sardemann'schen  
**lofodinischen Dorsch-**  
 und  
**Eisenleberthran**  
 zum medicinischen Gebrauch  
 empfiehlt  
**Karl Malzacher,**  
 Großh. Hoflieferant,  
 Lammstraße 5.

**Pilsener Tafelbier.**  
 6.2. Aechtes Pilsener Tafelbier in Flaschen und  
 Originalfässern, à Flasche 50 Pf., im Faß von  
 50 Liter an à Liter 55 Pf., sowie per Flasche  
**Karlsruher Winterbier** . . . 19 Pf.,  
**ditto Lager-Winterbier** . . . 22 Pf.,  
**Export-Winterbier** . . . 24 Pf.,  
**Erlanger Winterbier** . . . 50 Pf.  
 empfiehlt das Flaschenbiergeschäft von  
**G. Schumacher,**  
 Fasanenstraße 15 im 4. Stock.

**Cold-Cream,**  
**Glycerin,**  
**Mandelkleie etc.**  
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,** 3.2.  
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Agar-Agar**  
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,** 3.3.  
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Feine Soda-Seife**  
 empfiehlt **Marie Dilger, Waldstraße 5.**

**EnglISChe und deutsche**  
**Hemdenflanelle,**  
**Halbflanel,**  
**Finet zu Unterjacken,**  
**Unterrockflanelle,**  
**Unterhosenbarchent,**  
**fertige**  
**Flanelhemden und Jacken,**  
**Beinkleider für Herren, Damen und**  
**Kinder,**  
**Unterröcke in Filz und Flanel,**  
**Leibbinden**  
 empfehlen in größter Auswahl und besten  
 Qualitäten billigt  
**N. L. Homburger Söhne,**  
 6.5. Kaiserstraße 211.

**Operngläser**  
 in allen Grössen,  
 in Leder, Elfenbein, Schild-  
 patt, Aluminium, in bester  
 Qualität empfehlen  
**F. Mayer & Cie.,**  
 — Hoflieferanten.

**Petroleumlampen**  
 jeder Art in großartiger Auswahl mit  
 vorzüglichen Brennern versehen,  
 in feiner Ausführung empfiehlt billigt  
**Wilh. Schlobach,**  
 Kaiserstraße 121.  
 Besonders mache auf eine große Collec-  
 tion **Sängelampen mit Zug** zum  
 Preise von W. 10 an aufmerksam.

**Nouveautés**  
**aller Art,**  
 in Bronze, Eisenguss, Porzellan, Fayence, Majolika, Glas, Cuivre poli, Holz etc., empfehlen zu Geschenken  
**F. Mayer & Cie.,**  
 — Hoflieferanten.

**Gas-Lustre**  
 sind neu eingetroffen bei  
**A. Winter & Sohn,**  
 21. Friedrichsplatz 6.

**Lederzugstiefel**  
 für Frauen von 4 Mark an,  
**Lederstiefel**  
 für Kinder von 1 M. 50 Pf. an  
 sind zu verkaufen: Kronenstr. 52.  
 52. Frau Straub.

**Pianinos zu vermieten**  
 im Pianoforte-Lager von  
**H. Vögelin,**  
 Karl-Friedrichstr. 32. 64.

**Bitte nicht zu übersehen!**  
 Der schlechten Messe halber bin ich gezwungen  
**unzerreißbare, reine**  
**Leder-Portemonnaies**  
 zu staunend billigen und niemals wiederkehrenden  
 Preisen zu verkaufen.  
**Tressors** mit einfachem Schloß 50 Pf.,  
**Tressors** mit doppeltem Schloß 1 Mark.  
**Feste Preise.**  
**L. Hirsch aus Köln.**  
 Bude Nr. 47, Karlstr. \*32.

**Während der Messe!**  
**Gänzlicher Ausverkauf**  
 fertiger \*2.1.  
**Pelzwaaren**  
 zu enorm billigen Preisen:  
**Nächst dem Karsthor.**

**Flaschenbier-Geschäft**  
 von **Fried. Maurath,**  
 Herrenstr. 30 im Hinterhaus,  
 empfiehlt:  
**A. Pring'sches Export-Lagerbier** à 20 Pf.,  
**Lagerbier** . . . . . à 18 Pf.,  
 frei in's Haus gel. f. a. t. \*2.1.  
 \* Heute Abend frische Leber- und Grieben-  
 wärste empfiehlt bestens  
**Fr. Doll, Spitalstr. 44.**  
 \* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und  
 Fleischwärste empfiehlt  
**Louis Schneider,**  
 Akademiestr. 48.  
 \* Heute Abend frische Leber- und Grieben-  
 wärste empfiehlt  
**Ernst Herlan,**  
 Bähringerstr. 33.

**Griechische Weine.**

Meine griechischen Weine sind in 17 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch** in **Karlsruhe** zu haben.  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

6.2. Wegen vorgerückter Saison gänzlicher Ausverkauf von  
**Vorhangstoffen**  
 diesjähriger und älterer Dessins.  
**Kleine Vorhänge** per Meter von 25 Pf. an = Elle 15 Pf.  
**Große** 50 = 30  
**Englische Tüll, Schweizer Mouffelin und Tüll** in größter Auswahl, solidem Fabrikat und zu außergewöhnlich billigen Preisen.  
**Plauener Fabriklager und Specialität**  
 von  
**Oscar Beier aus Plauen i. S.,**  
 Karlsruhe, Ritterstr. 4, zunächst dem Zirkel.

**Spar-Rost**  
 von  
**Karl Müller, Mechaniker in Karlsruhe.**  
 3.2. Der von hervorragenden Fachleuten geprüfte und in Folge seiner allgemein anerkannten  
 Vorzüglichkeit in Staatsbauten, Gasthöfen und Privathäusern bereits nach Tausenden gebrauchte  
**Spar-Rost**  
 ist von allen bis jetzt existirenden unstreitig der beste.  
 Die Vorteile dieses Spar-Rostes bestehen hauptsächlich in dessen größerer Dauerhaftigkeit, bedeutender Kohlenersparnis und weit weniger Zeit und Mühe zur Unterhaltung des Feuers, da durch das vollständige Verbrennen auch der geringwertigsten Orischohle zu ganz feiner Asche das Feuer länger anhält.  
 Der Spar-Rost eignet sich sowohl für kleinere Kesselheizung als auch für alle Arten Herde und Öfen, ist in den verschiedenen Größen stets vorrätig und wird **Werktags** zu jeder Zeit abgegeben.  
 Das beste Zeugnis für die Brauchbarkeit des Spar-Rostes ist, daß die ersten Herdfabrikanten ihren Bedarf von mir beziehen.  
 Da der Spar-Rost unter Garantie für die angebotenen Vorteile abgegeben wird, so wird ein Versuch damit gewiß Jedermann befriedigen.  
**Karl Müller, Mechaniker,**  
 Sophienstr. 3.

**Großes**  
**Schuh- und Stiefel-Lager**  
 von  
**J. Wacker aus Stuttgart.**  
 Nur selbstverfertigtes Fabrikat. Keine Maschinenwaare.  
**Herrnstiefeletten** aus französischem Kalbleder, Bordeaux-Leder, 8-12 M.,  
**Damen-Kidlederstiefel, Seehundleder- u. Chagrinederstiefel** von 6 M. an.  
**Starke Kalblederstiefel** auf Rahmen gemacht, zu 6 und 7 M.,  
**Filzwaare in großer Auswahl.**  
**Pantoffeln** von 1 M. 80 Pf. an, wie auch doppelsehliche **Filzschuhe,**  
**200 Paar Knaben-Rohrstiefel,** mit und ohne Kalten, von 5 M. an,  
**Herrn- Reitstiefel** wie auch **Schäftstiefel, Mädchen- und Kinder-**  
**stiefel** in größter Auswahl, mit Zug, mit Knöpfen und zum Schnüren,  
**sächsische Tuchschuhe** (Gesundheitschuhe), erhalten immer  
 warme Füße.  
 Die Waare ist, wie schon 30 Jahre hier bekannt, gut und dauerhaft gearbeitet, nur Handarbeit.  
**Bude gegenüber dem „Deutschen Hof“, mit Firma versehen,**  
**Ecke der Erbprinzen- und Karlstr.**

**Jakob Müller, Schuhfabrikant aus Balingen,**  
 empfiehlt zur Herbstmesse sein bekanntes **Schuhlager** in allen Sorten **Leder-, Zeug- und Filzstiefeln** und **Schuben** zu den billigsten Preisen. Zugleich mache ich meine werthen Kunden auf eine Partie zurückgesetzter Waaren aufmerksam.  
 Achtungsvollst empfiehlt sich  
 Meine Bude befindet sich **vor der Kaserne, gegenüber dem Karpfen, mit Firma**  
**der Obige.**  
 5.4.

**1881.**  
**Erhardt's**  
**Notiz-Kalender**  
 ist wieder vorrätzig per Stück N. 1  
 empfiehlt  
**Ludwig Erhardt,**  
 11.5. Erbprinzenstraße 27.

**Selbstgefelertem Apfelwein**  
 (4000 Liter), unter Garantie per Fekstiller  
 30 M. in's Haus geliefert (Bereben bei Udenmacher  
 Schneider, Kronenstraße 52), empfiehlt  
 \*2.2. **Reck,** Löwenwirth in Eggenstein.

**Deutscher Hof.**  
 Heute früh **Wellfleisch,** Abends in und  
 außer dem Hause verschiedene hausgemachte  
**Würste,** als: **Leber-, Grieben- und**  
**Bratwürste** sowie **Schwarzmagen,**  
 was bestens empfiehlt  
**A. Steiner.**

Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Belp-  
 felderstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen,  
 Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in  
 den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

**Auswanderer**  
 besördert über alle Seehäfen nach Amerika und  
 Australien der concessionirte Agent **W.**  
**Gutekunst,** verl. Akademiestraße 48. \*6.6.

**Liedertafel.**  
 Samstag den 13. November, Abends 8 Uhr,  
**Abendunterhaltung mit Tanz**  
 im **Grünen Hof.**  
 Reichhaltiges Programm.  
 Sämmtliche Mitglieder mit Familienangehörigen  
 werden zur zahlreichsten Theilnahme herzlich ein-  
 geladen.  
 Einführung gestattet. 3.2.  
**Vorstand.**

**Instrumental-Verein.**  
 Heute Abend präcis 9 Uhr Probe.

**Bildhauer-Verein.**  
 Samstag den 13. November, Abends 8 Uhr,  
 Beisammung im **Café Gromer,** Ecke der  
 Kreuzstraße und des Schlossplatzes, wozu alle Bild-  
 hauer freundlichst einladet der **Vorstand.**

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Freitag den 12. Nov. IV. Quartal. 125.  
 Abonnementsvorstellung. **Was Ihr wollt.**  
 Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare; Ueber-  
 setzung von W. A. Schlegel. Musik von J.  
 B. André. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Sonntag den 14. November. IV. Quartal.  
 126. Abonnements-Vorstellung. **Fidelio.**  
 Oper in zwei Akten von L. van Beethoven.

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Chenaugebote:**  
 11. Nov. Josef Anton Trunk von Ballehorn, Landwirth  
 alda, mit Lina Haag von Galsstadt.  
 11. " Jemar Lange von Schwitz, Kaufmann in  
 Straßburg, mit Rosalie Gillingen von hier.  
**Eheschließungen:**  
 11. Nov. Ignaz Eesfried von Gillingenweiler, Bierbrauer  
 in Belesam, mit Veronika Schermer von  
 Hagenbach.  
**Geburten:**  
 9. Nov. Juliana, Vater Philipp Seig 1, Schuhmann.  
 11. " Ein Knabe, todtgeboren, und Arthur Otto,  
 Zwillinge, Vater David Hutt, Schuhmacher.  
**Todesfälle:**  
 10. Nov. Wilhelm, alt 11 Monate 6 Tage, Vater  
 Bahnhofsarbeiter Straub.

**(Ausverkauf.) Zur Messe (Ausverkauf.)**  
 empfehle ich mein Lager in allen Arten mittel- und hochfeinen Schmuck-,  
 Ripp- und Gebrauchs-Artikeln wegen definitiver Geschäfts-Auf-  
 gabe unter **Selbstkostenpreisen.** 3.2.  
**F. J. Baumgart** aus Oppenheim.  
 Bude: gegenüber dem Gasthaus zum Kaiser Alexander.

**En gros. Honigkuchen En détail.**  
 in nur feinsten Qualitäten, als: Braunschweiger, Basler, Nürn-  
 berger, Thorner, Halle'sche etc., sowie das anerkannt vorzügliche  
**Deutsche Gesundheits-Magenbrod**  
**(nur allein ächt)**  
 halten auch in dieser Messe den hohen Herrschaften sowie geehrten Kunden  
 zu **billigsten Preisen** bestens empfohlen.  
 Da sich unsere Honigkuchen Jahre lang aufbewahren lassen, ohne an  
 Geschmack oder an Qualität zu verlieren, so mache bei Bedarf für Weih-  
 nachten aufmerksam.  
**Friedrich Koch** Nachfolger,  
 Honigkuchen Fabrik, Halle a. S.,  
 3.3. zur Messe **Karlstraße,** zwischen Karpfen und Café Kusterer.

**Ruhrfettschrot**  
 aus dem Schiff,  
**gewaschene**  
**Magerwürfel- und Rußkohlen**  
 in direkten Bahnbezügen ab Zeche  
 empfehlen billigt  
**Krutz & Roth,**  
 Mühlburgerstraße 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:  
 Herr **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,  
 " **Louis Dörflinger,** Blumenstraße 21,  
 " **Louis Zipperer,** Waldhornstraße 28,  
 " **Karl Bles,** Wilhelmstraße 34,  
 " **E. Gäng,** Ruppurrerstraße 17,  
 " **L. Ph. Dressel,** Adlerstraße 13.

Die Kohlen werden auf einer Stadt-Brü-  
 ckenwaage unentgeltlich gewogen.

**Prima Ruhrfettschrot**  
 aus dem Schiff,  
 gewaschene Rußkohlen und Magerwürfelkohlen empfehlen billigt  
**Birnbacher, Kunz & Comp.,**  
 Kontor: Hirschstraße 41.

**Ruhrkohlen, bessere Sorte,**  
 direct ab Schiff Magau,  
 gewaschene Rußkohlen erster Sorte,  
 trockenes Brennholz  
 empfehle zu billigsten Preisen.  
**Friedr. Werntgen II.,**  
 4.1. verl. Karlstraße 10, nahe beim Karlsthor.

**Bereinigte Männergesangsvereine.**  
 Heute (Freitag) Abend 8 1/2 Uhr vorlezte Chorprobe. Abgabe der Konz-  
 trollarten.



# 161 Kaiserstraße 161. Eingang um die Ecke Ritterstraße. Verkauf französischer Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen, 1-10 Knöpfig, wegen Aufgabe einer ausländigen Fabrik unter Fabrikpreisen.  
Damenhandschuhe, 2 Knöpfig, doppeltgenäht, von M. 1 an. — Damenhandschuhe, 3- und 4 Knöpfig, doppeltgenäht, von M. 1.50 an.  
— Besonders empfehle: Theater-, Soirée- und Ballhandschuhe mit 2, 3, 4, 6, 8 und 10 Knöpfen in Prima-Qualität, von M. 1.25 an. —  
Peau de Chamols, waschbar in gewöhnlichem Wasser, für Herren und Damen, 1- bis 8 Knöpfig, zu noch nie dagewesenen Preisen.  
Sämtliche Waaren in allen Größen, Farben und Längen sind nur beste Qualitäten und garantirt für deren Güte.  
Der Verkauf dauert nur einige Tage. A. Abraham aus Frankfurt a. M.



## Jeder findet etwas Passendes! Zauber-Apparate,

Magis, Jugg- und Scherz-Artikel. Viel Neues, a. B. Changir-Urne 2 M. Tankarte 1 M. Die Kunst, chinesisches Gras wachsen zu lassen, per Dhd. 50 Pf. Die Kunst, den Zeigefinger durch jeden Hut, Rock u. s. w. zu stecken 1 M. Jugg-Cigaretten-Stück, aus welchem man die Cigaretten nach Belieben verschwinden und erscheinen lassen kann 1 M., ganz fein in Leder 2 M. 50 Pf. Zauberwürfel, mit welchem man 3 verschiedene Kunststücke ausführen kann 1 M. Verwandlungskarte 50 Pf. Hinterlader oder das schmerzhafteste Veramännchen mit 18 großen Pillen 1 M., und über 500 verschiedene Sachen für Künstler, Disettanten und Kinder von 25 Pf. bis 250 M. Ganz neu, eben aus Paris erhalten: Zauber-Fächer, sehr elegant, prachtvolles Geschenk für Damen. Die Malerei auf beiden Seiten desselben verwandelt sich auf die unerklärlichste Weise. Ganz neu, in Uhren mit seidener Schaur und Quaste M. 10, in Biene mit seidener Schnur und Quaste M. 15, in schwarz mit seidener Schnur und Quaste M. 20.

## Wunder-Mikroskope

vergrößern 500 mal und eignen sich hauptsächlich zum Untersuchen von Trichinen, Infusorien, allen Lebensmitteln, Blumen, Pflanzen, Käfern, Schmetterlingen, Wolle, Seide u. s. w. Der billige Preis, nur 1 M. per Stück, dürfte einen Jeden veranlassen, sich diesen ebenso nützlichen als lehrreichen Apparat anzuschaffen. Derselbe eignet sich hauptsächlich als Geschenk für Kinder, und sollte in keiner Schultasche, in keiner Haushaltung fehlen. Ein Jeder kann sich vor Ankauf durch mehrere Proben von dem wirklich praktischen Werth dieses Wunder-Mikroskops überzeugen und mache besonders die Herren Lehrer darauf aufmerksam; dieselben sind bereits in vielen Schulen eingeführt.  
Bude: Karlstraße, nahe dem Karlsruher.

## Max Haack aus Leipzig.

### Fremde

übernachteten hier vom 9. auf den 11. November.

**Darmstädter Hof.** Kümmer, Kaufm. v. Mainz. Schirmer, Kaufm. v. Fulda. Laub, Priv. v. Bremen. Gebr. Weiber u. Weber, Kf. v. Jelskam. Kling, Kfm. v. Ulm. Robert, Kfm. v. Nürnberg.

**Deutscher Hof.** Hamburg, Prem.-Lieut. v. Mastalt. Schreier, Wirth von Petersthal. Müller, Kfm. von Oppenau. Ambruster, Kfm. v. Offenburg.

**Erzprinzen.** Krüger, Fabr. a. Amerika. Löwe, Fabr. v. Mannheim Ulrich, Obering. v. Danau. Pleber, Kaufm. v. Leipzig. Altschul, Schott u. Solcher, Kf. v. Frankfurt. Philippi, Kfm. v. Berlin. Gelmar, Kfm. v. Eisenach. Reitz, Kaufm. v. Coblenz. Dr. Veneto m. Fam. a. Spanien. Dilger, Fabr. v. Wülheim. Vender m. Frau v. Posen. Reinhard, Kfm. v. Wien. Ehrenz, Kfm. v. Bamberg. Menges, Kfm. von Colmar. Derget, Kfm. v. Frankfurt.

**Seiff.** Beigel, Kfm. v. Mainz. Gorberr, Kfm. u. Hummel, Priv. v. Freiburg. Scherr v. Händler, Kf. v. Stuttgart. Sehn, Kaufm. von Hirschberg. Laros, Kfm. v. Jany. Wipfinger, Kfm. v. Hornberg. Hoppe, Kfm. v. Magdeburg. Unterländer, Thongrubenbes. von Heilbronn. Jany, Kfm. v. Jany. Jahn u. Gorner, Priv. v. Philadelphia. Hör, Priv. a. Wahren. Stegfeld u. Koch, Kaufm. v. Frankfurt. Weddner, Kfm. von Mannheim. Thleme, Kfm. v. Berlin. Schwarz, Kfm. v. Freiburg. Wenig, Kfm. v. Hanau. Fieger, Kfm. v. Waldstätten. Benz, Kfm. v. Ulm. Gärt, Kaufm. von Waten. Geschw. Benz von Gießen. Thoms, Priv. v. Lohndau.

**Soldener Adler.** Ribbe v. Dresden. Sädinger, Handelsm. a. Württemberg. Feucht, Lehrer v. Reutlingen. Schweizer, Priv. v. Strassburg. Becker, Kunstwüller v. Schaffenz. Bieß, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Schlotterlein u. Baumann, Aspiranten v. Konstanz.

**Soldener Ochsen.** Ripper, Fabr. v. Hildesheim. Spelt, Kfm. von Altheim. Großstein, Kfm. v. Wien.

**Soldene Traube.** Herrmann m. Sohn v. Hügelsheim. Nonnenmann, W. u. O. Wader, Holzhdl. v. Heidenbach. Aloiff, Del. v. Frankfurt a. M. Fielz, Bahnbeamt. v. Mannheim. Zeller, Kfm. v. Furtwangen. Bach, Kfm. v. Staufen. Groß, Handelsm. v. Hornberg.

**Schärer Hof.** Franz, Kfm. v. Saarbrücken. Meisemann, Lehrer v. Bretten. Gelmar, Lehrer v. Eberach. Reitz, Kfm. v. Würzburg. John, Arch. v. Augsburg. Hofmann, Beamt. v. Frankfurt. Schottlin, Kfm. v. Lud-

wigsburg. Winter, Kaufm. v. Hamburg. Stahlin von Mülhausen. Bauer, Kaufm. v. Mannheim. Steinmeyer, Müller v. Gernersheim. Kunz, Ing. v. Bretten. Fr. Silberhorn u. Fr. Haberhorn, Choristinnen v. Heilbronn. Moritz, Fabr. v. Kappel. Chemnitz, Bedenhaupt, Landwirth v. Weinsberg. Rott, Bahnbeamt. von Landau. Büßing, Fabr. v. Bremen. Löw, Kaufm. v. Ungstein. Rosenau u. Arnold m. Frau, Kf. v. Frankfurt. Rothschild, Kaufm. v. Freiburg. Walter, Kaufm. v. Walsch. Kramer, Kfm. v. Dresden. Leitz, Kaufm. v. Gersheim.

**Hotel Germania.** v. Stouka, Oberst u. Reg.-Com. v. Freiburg. Dr. Zimmer m. Tochter von Karlsbad. Hansen, Kfm. v. Hamburg. Brach, Kfm. v. St. Johann. Guth, Stadtschreiber v. Weinsheim. Löwenfeld, Rent. m. Frau v. Kleinmünchen. Gieser, Fabr. v. Mannheim. Baumeister, Kfm. v. Bremen. Lee, Kfm. v. Stuttgart. Polak, Kfm. v. Frankfurt a. M. Ziemann, Kfm. m. Frau v. Strassburg. Frau Baronin v. Gemmingen m. Ged. u. Kräft, Kaufm. von Darmstadt. Frank-Medel, Bankier m. Frau u. Tochter von Brüssel. Böllert, Direkt. v. Heilbronn. Dr. med. Krüger, Igl. Sanitätsrath m. Frau v. Bad Wildungen. Behold, Kfm. u. Dr. Heuse, Prof. v. Freiburg. Bered, Kfm. v. Ruhl. Scheel, Kfm. v. Lübeck. Bauer m. Frau von München. Schaaf, Fabr. m. Frau von Landshut. Tauchern von Frankfurt. Hansen, Magnetiseur v. Kopenhagen. Bayer, Kaufm. v. Stuttgart. Wodenheimer, Kaufm. v. Aachen. Bryfuß, Kfm. v. Berlin. Bittl, Insp. v. Saargemünd.

**Hotel Gröfe.** Thum, Kfm. v. Brüssel. Seibert. Opfler v. Weplar. Löwenthal, Kaufm. von Nürnberg. Reiner, Schulz u. Eymann, Kf. v. Frankfurt. Kraut u. Krauth, Kf. v. Berlin. Herrmann, Kfm. v. Elberfeld. Marcken, Kfm. v. Bremen. Schley, Kaufm. von Kusel (Rheinpfalz). Riedel, Kfm. v. Königstein. Martare, Kfm. v. Hannover. Sommer, Kfm. v. Frankfurt. Döttinger, Schauspieler v. Geth. Aronthal u. Luz Kf. v. Stuttgart. Esser, Kfm. v. Oberrhein. Steinberg, Kfm. v. München. Benede u. Oppenheim, Kf. v. Hamburg. Krumm, Kfm. v. Reimscheid. Sädinger u. Nikolaus, Kf. v. Frankfurt. Basse, Pfaffe u. v. Jambret, Kf. v. Berlin. Rosenthal, Kfm. v. Köln. Blumemann, Kfm. v. Lahr. Kahn, Kaufm. von Grefeld. Schulze, Kfm. v. Bielefeld. Trischler, Kfm. v. Lengfeld. Urtin, Kaufm. v. Paris. Wierle, Kaufm. von Elbing. Franz, Kfm. v. Leipzig. Moritz, Kfm. v. Aachen. Dr. Malzacher v. Gerdach.

**Hotel Stoffsch.** Frey u. Dannhause, Bahnbeamte v. Basel. Ruel, Bahnbeamt. v. Singen. Wapert, Kfm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

v. Freiburg. Seib u. Siegel, Kaufm. von Wiesbaden. Schreiber, Kfm. v. Mainz. Bernheim, Kfm. v. Gelnhausen. Neese, Kfm. v. Darmstadt. Wangel, Kfm. von Stuttgart. Kaufmann, Kaufm. von Bozoms. Neidhard, Priv. v. München. Gierh, Kaufm. v. Geln. Werner, Kfm. v. Strassburg. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Gerngrosch, Kfm. v. Mannheim. Lazarus, Kaufm. v. Berlin. Koppert, Kfm. v. Basel. Knobbe, Kfm. v. Schaffenburg. Hartmann, Kfm. v. München. Friedrichs, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Wien. Frau Traub, Priv. v. Stuttgart. Teigel, Pfarer v. Heilbronn.  
**Raffaer Hof.** Löwenstein, Kaufm. v. Worms. Rotholz, Kfm. v. Gelnhausen. Lemmel, Kfm. v. Strassburg. Diltendimer, Kfm. v. Stuttgart. Isaac, Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Gelnhausen. Le v. Kfm. v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Stuttgart.  
**Rußbaum.** Rothenhäuser, Kfm. v. Ravensburg. Harter, Reisender von Fürt.  
**Prinz Reg.** Hamburger, Kaufm. von Stuttgart. Läger, Kfm. v. Ludwigshafen o. R. Werner, Kfm. v. Danau. Helmkegger, Kfm. v. Gannstatt. Balz, Arch. v. Mannheim. Schmidt, Eisenbahnbeamt. v. Heilbronn. G. Eberle, Eisenbahnbeamt. v. Freiburg. Meißner u. Guitz, Eisenbahnbeamt. v. Donaueschingen. Feld, Priv. von Willingen. Berger, Kfm. v. Basel. Wendel, Kfm. von Reg. Krämer, Kfm. v. Nürnberg. Burger, Kfm. von Bremen. Schif, Kfm. v. Frankfurt. Neuberger, Kfm. v. Landau. Holzer, Kfm. v. Höfen. Denk, Kfm. von Gernsbühl. Melmer, Kfm. v. Heilbronn. Weil, Kfm. v. Rippenhelm. Sulz, Kfm. v. Stuttgart. Weimann, Kfm. v. Schwetzingen. Hindewald, Ing. v. Kaiserlautern.  
**Rothes Haus.** Baffermann, Kfm. v. Heilbronn. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Halbach, Kaufm. von Hagen. Schaaf, Stud. v. Kirchbach. Mayer, Kfm. v. Ling. Obels, Händler v. Kirchbach. Schill, Hotelbes. v. Jungstadt. Frauenhofer, Priv. v. Rosbach. Gebhardt, Uhrmacher v. Riffingen. Stig, Anwalt m. Frau von Frankfurt.

### Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Samstag den 13. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:  
**Straf-Kammer.**  
J. A. S. gegen Jacob Muffe von Ruitz, wegen Diebstahls.  
J. A. S. gegen Karl Reinmuth von Aobach, wegen Diebstahls und Urkundenfälschung.  
J. A. S. gegen Sebastian Schneider von Neuhurgweier, wegen Körperverletzung.  
Vormittags 9 Uhr:  
J. A. S. gegen Friedrich Feiler alt von Deschelbronn, wegen Beleidigung von Grenzsteinen.  
J. A. S. gegen Philipp Josi von Brödingen und Karolina Henricher Wittwe von da, wegen Ruppel.  
Vormittags 10 Uhr:  
J. A. S. gegen Karl Fischer jung und Genossen von Speyer, wegen Betrugs.  
J. A. S. gegen Bäcker Wilhelm Hummel von Gillingen, wegen Unterschlagung.  
Vormittags 11 Uhr:  
J. A. S. gegen Anselm Würz von Gillingen, wegen Verfälschung von Nahrungsmitteln.

### Israelitische Gemeinde.

Freitag den 12. Nov. Abendgottesdienst 4<sup>30</sup> Uhr.  
Samstag den 13. Nov. Morgengottesdienst 7<sup>30</sup> „  
Hauptgottesdienst 9<sup>30</sup> „  
Nachmittagsgottesdienst 3<sup>30</sup> „  
Sabbath-Ausgang 5<sup>20</sup> „

### Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 12. Nov. Sabbath-Anfang 4<sup>15</sup> Uhr.  
Samstag den 13. Nov. Morgengottesdienst 8 „  
Nachmittagsgottesdienst 3<sup>30</sup> „  
Sabbath-Ausgang 5<sup>20</sup> „